

Umgang mit Open Access an einem Max-Planck-Institut



**XXXII. Bibliothekstagung der
Max-Planck-Institute**

4. – 6. Mai 2009

Garching

Uta Siebeky
Fritz-Haber-Institut der MPG
Bibliothek

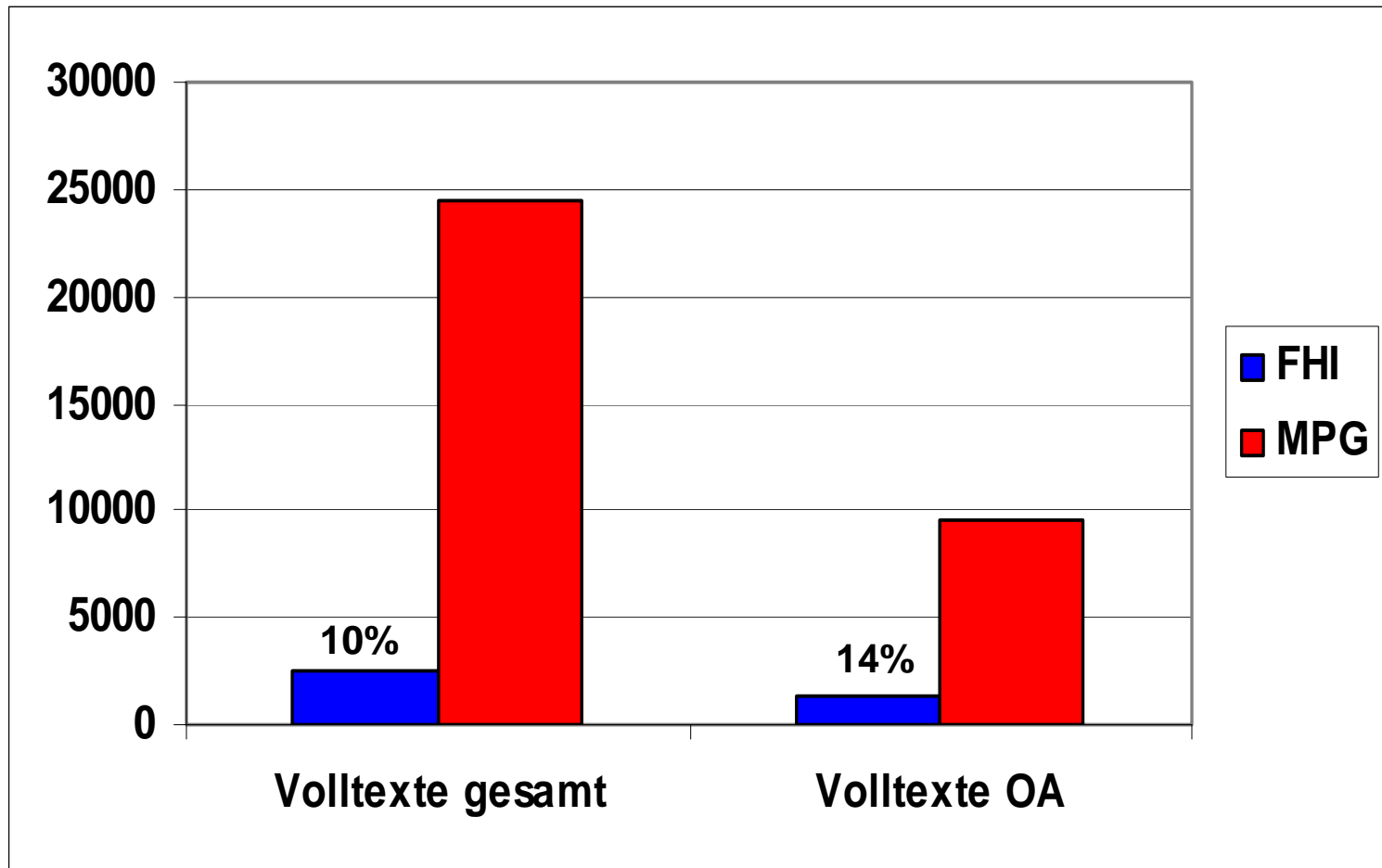


Schrittweises Vorgehen

- Nov. 2001 Pilotinstitut eDoc (+ Open Access)
- Okt. 2003 Berlin Declaration
- April 2005 Interviews mit Wissenschaftlern
- Juni 2005 Informationsveranstaltung zu Open Access
- Jan. 2006 Pilotinstitut eSciDoc
- April 2006 Interviews mit Wissenschaftlern
- Aug. 2006 Broschüre Open Access und Copyright
- Sept. 2006 Sammeln von Autorenverträge + MPG-OA-Erklärungen

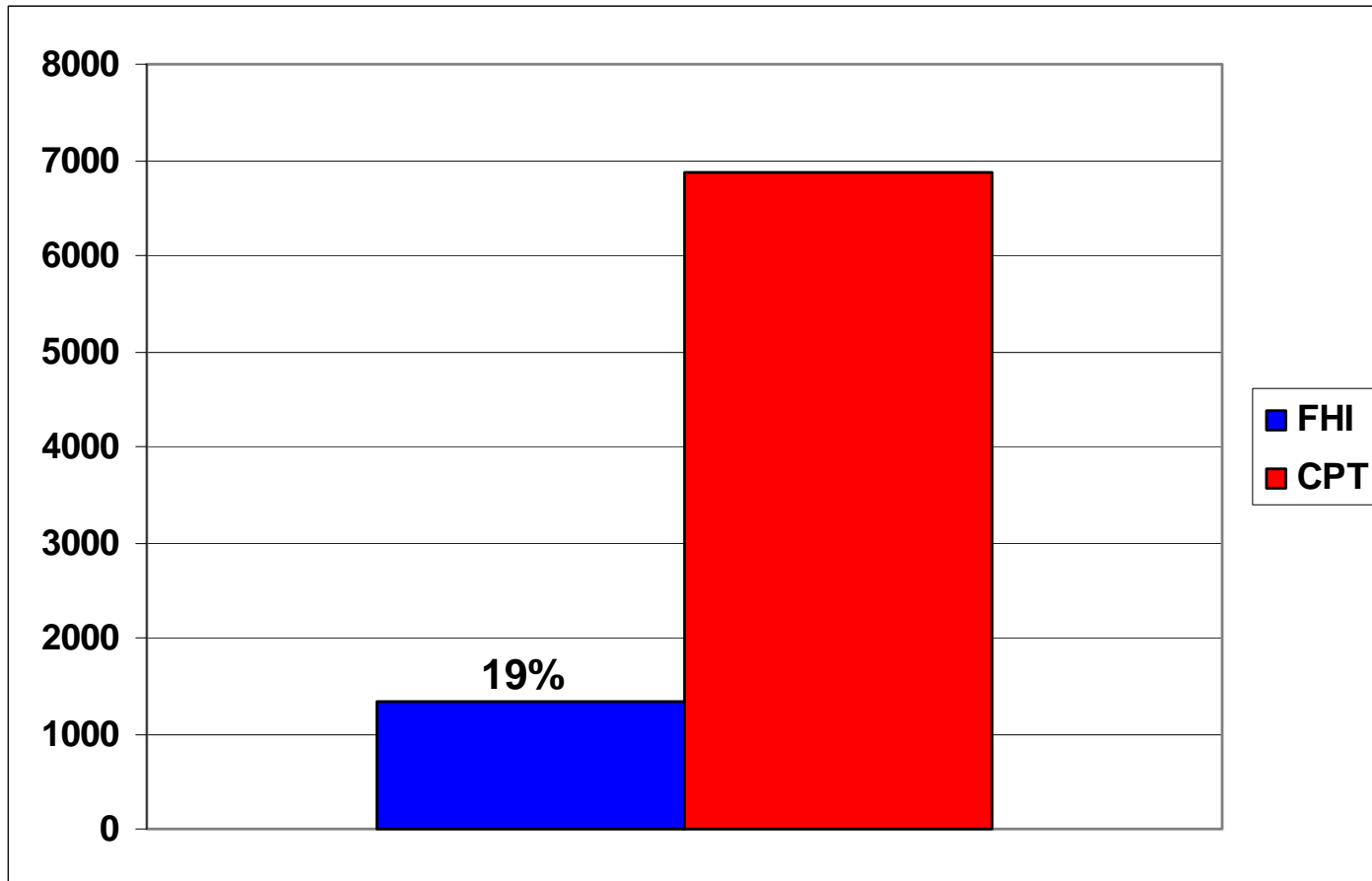


Volltexte auf eDoc – MPG und FHI



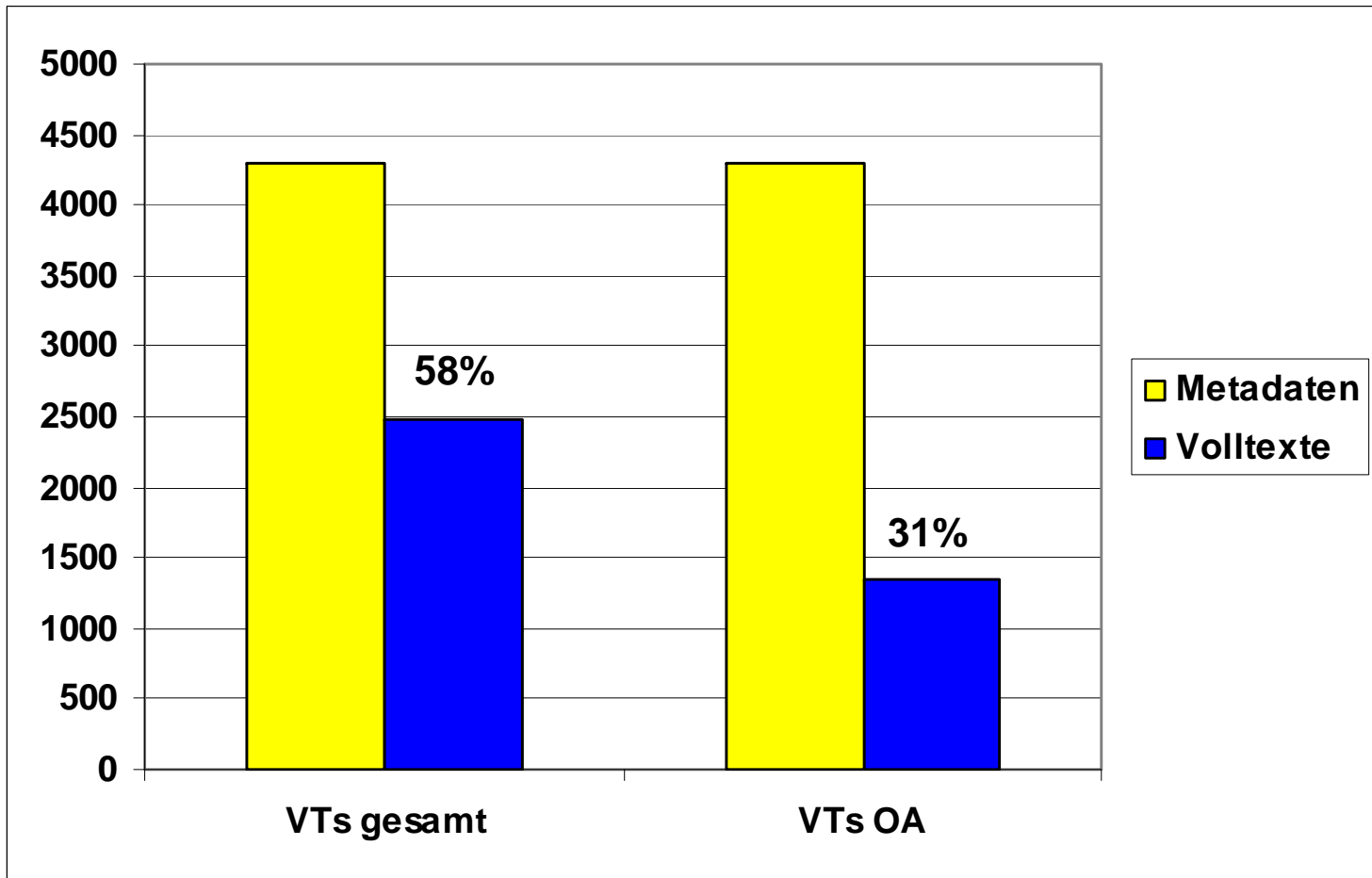


Volltexte auf eDoc – CPT-Sektion und FHI





Metadaten und Volltexte auf eDoc – FHI





Vorteile für den Wissenschaftler

- erweitert den Kreis potentieller Nutzer
- vergrößert die Sichtbarkeit
- erleichtert den Zugang zu Forschungsartikeln
- vergrößert die Anzahl der Zitate
- ist vereinbar mit traditionellem Publizieren
- schärft das Bewusstsein der Autoren für ihre Rechte



Probleme bei der Umsetzung von Open Access

- MPG-Wissenschaftler (zu) gut mit Informationen versorgt
- wenig vorhandene OA-Zeitschriften für Spezialgebiete
- Umweg über Hybrid-Zeitschriften
- (junge) Wissenschaftler müssen an ihre Karriere denken

→ Alle wollen OA benutzen, aber nur wenige anbieten



Maßnahmen

- weitere Informationsveranstaltungen
- Kurzvorträge in Abteilungsseminaren
- Einwerben von weiteren Volltexten
- gezieltes Herangehen an die Wissenschaftler
- Übernahme von Article Charges für OA Veröffentl.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Uta Siebeky
Fritz-Haber-Institut MPG
Faradayweg 4-6, 14195 Berlin
email: siebeky@fhi-berlin.mpg.de